

	<p>Objekt: Das Seidelsche Haus am Bassinplatz</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 79-100-K2b</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt v. li. n. re. sind die Häuser Charlottenstraße 45-47, 44 und 43. Nr. 43 errichtete Georg Christian Unger um 1779; Nr. 45-47 und 44 folgten 1773 bzw. 1769 nach Plänen von Carl von Gontard. Der häufig verwendete Bildtitel „Das Seidelsche Haus am Bassinplatz“ bezieht sich auf eine der Familien, die einen Teil des Stadtpalastes Nr. 45-47 bewohnten. Der aus Bayreuth stammende Gontard gestaltete unter Friedrich II. und z.T. nach dessen eigenen Zeichnungen sämtliche am ehem. Wilhelmplatz nördlich des Stadtkanals gelegenen Wohnhäuser. Die Radierung ist das Pendant zur „Vorstellung der Nord-Seyte beym Bassin in Potsdam“ (Inv.-Nr. 79-99-K2b). Vgl. die Beschreibung von Thomas Sander zur Gelatinetrockenplatte von Fritz Rumpf, Charlottenstraße 45-47, in der „Fotosammlung Rumpf“ des Potsdam Museums (Inv.-Nr. FS 1435). [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik: Radierung
Maße: 26 x 43,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1778
wer Andreas Ludwig Krüger (1743-1822)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Bassinplatz (Potsdam)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg Christian Unger (1743-1799)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl von Gontard (1731-1791)
	wo	

Schlagworte

- Vedute

Literatur

- Generaldirektion der Staatlichen Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci (Hg.) (1979):
Faksimiledruck der von A.L. Krüger 1779 und 1782 in zwei Folgen herausgegebenen 12
Radierungen mit Ansichten von Bauten in der Stadt Potsdam und im Park Sanssouci
einschl. der zwei dazugehörigen Texthefte. o.O. [Potsdam]